



# ÖFT-Verbandstag

26. September **2020**

Olympiazentrum **Linz**

## Bericht

# Trampolinspringen



**Mag. Ingrid  
Hemedinger**  
Sportdirektorin



## Trampolinspringen

Zeitraum September 2016 bis September 2020

Die Kommunikation innerhalb der Sparte (Sportdirektion + Senat) mit der Abhaltung der regelmäßigen Skype-Sitzung wurde auch in den letzten Jahren weitergeführt. Allerdings wurde das Meeting auf die Plattform Zoom verlegt, da der ÖFT jetzt über ein eigenes Konto verfügt. Diese Kommunikationsplattform hat es auch möglich gemacht im Frühling dieses Jahres, eine gut abgestimmte Vorgehensweise in Bezug auf Covid19 durchzuführen. Das Senatsgremium wurde im letzten Jahr erweitert, um den die Verantwortlichen in den Vereinen/Bundesländern noch besser einbinden zu können.

Folgende Personen bilden nun den Senat und stehen der Sportdirektion zur Seite:

Stefan Engl (Spartentrainer, TGUS)

Beate Heher (WFT)

Wilfried Wöber (WAT)

Markus Höckner (beratendes Mitglied)

Christian Höckner (UWW)

Gudrun Hayn (Kampfrichtervertretung)

Dieter Hayn (TFCG, LTV STmk)

Carmen Wansch (TV Steyr, OÖFT)

Benny Wizani (Aktivensprecher)

### Rückblick und Einblick: (auszugsweise)

- **Covid19** – im Lockdown konnte relativ früh mit dem Training begonnen werden. Zu Beginn die Elitekader-Mitglieder, danach wurde schrittweise geöffnet. Kurz vor der allgemeinen Öffnung der Sportstätten, konnten in den meisten Vereinen/Landesverbänden die Leistungsträger bereits über mehrere Wochen trainieren. Dies ist zum einem dem Generalsekretariat zu verdanken, zum anderen der guten Abstimmung innerhalb der Sparte für die Erstellung der Prioritätenliste der Aktiven.



- Der **internationale Alpencup** in Wals/Siezenheim fand in den Jahren 2016, 2017 und 2019 statt. Im Jahr 2018 fiel er, aufgrund von Problemen in der Terminkoordination mit der Veranstaltungshalle aus. Im Jahr 2020 war er nicht geplant, da die Hallenkosten in der Walserfeldhalle um ein Vielfaches gestiegen sind und nach einer Alternative gesucht wird.
- **Trainierfortbildung:** In den letzten Jahren fanden regelmäßig Spezialmodule an den Standorten Wien, Graz, Steyr und Salzburg statt. Ein Lehrwartekurs kam leider aufgrund Differenzen mit der BSPA Wien nicht zu Stande, so wurde die Anmeldeplattform 2 Wochen vor Meldeschluss geschlossen und die teilweise per e-mail einlangenden Anmeldungen nicht angenommen. Somit wurde offiziell die erforderliche Zahl von Anmeldungen nicht erreicht. Ein neuer Instruktor im Jahr 2021 ist bereits ausgeschrieben, er wird diesmal mit der BSPA in Innsbruck durchgeführt.
- Seit Anfang 2020 befindet sich Benny Wizani (WAT) als „**Militär Person auf Zeit**“ im **HSZ**. Somit sind sehr gute Voraussetzung für das Training gegeben. Sofern es die Cov19-Bestimmungen wieder zulassen, wird er wieder regelmäßig Trainings am Olympia-Stützpunkt in Bad Kreuznach (GER) absolvieren, da dort bessere Trainingsbedingungen vorliegen.
- Der **Elitekader** der Männer besteht derzeit aus Benny Wizani, Martin Spatt (Rückkehr 2019), Niklas Fröschl und Sebastian Neuwirth. Bei den Damen ist derzeit Sarah Hekele im Elitekader.
  
- **Juniorinnenkader**-Mitglied Amelie Wansch (TV Steyr) befindet sich derzeit Nachwuchsathletin in einem **Sport-Schul-Modell**. (Linz), Eileen Ilunamien befindet sich in Zürich in der Eliteschule Sport. Weiters befindet sich noch Jenny Lechthaler im Juniorinnenkader. Da sie derzeit noch die Unterstufe einer Sportschule besucht, ist sie offiziell noch in keinem VÖN Modell.

Im **Nachwuchs** gibt es derzeit eine Lücke, die auf folgende Gründe zurückzuführen sind:

- + Konzentration auf Elite-Athleten, parallel Nachwuchs aufzubauen ist ein Problem der Ressourcen
- + Umstrukturierung in den Vereinen, durch den Abgang von zentralen Personen bzw. Generationenwechsel, was im Nachwuchs die Drop-Out Raten erhöht hat



Es wurden in den Vereinen unterschiedliche Maßnahmen getroffen, um wieder vermehrt Nachwuchs aufzubauen, bzw. den Drop-Out zu verringern. Eine zentrale Rolle spielt dabei auch unser Spartentrainer Stefan Engl, der mit allen Vereinen gut zusammenarbeitet. Weiters soll ein Kadernsichtungsprogramm in Zukunft eine bessere Rekrutierung ermöglichen.

- **Spartentrainer:** Seit Anfang 2020 betreut Stefan Engl als Spartentrainer die Vereine. Die Position wurde 2016 als Teilzeitposition eingeführt. Zu Beginn hatte Jakob Wallentin, danach Anna Dogonadze die Stelle übernommen. Die Aufgabe von Stefan Engl ist es die Vereine in ihrer Arbeit zu unterstützen, sei es bei Trainingslehrgängen, als zusätzlicher Trainer oder auch im **Coach the Coach** System. D.h. er unterstützt die Trainer im Vereinstraining in dem er sie während ihres eigenen Vereinstrainings coached.
- Regelmäßige **Kampfrichterausbildungen** wurden durchgeführt. Derzeit gibt es in Österreich **30 nationale** und **7 internationale Kampfrichterinnen**, davon 1x Brevet 2, 5x Brevet 3 und 1x Brevet 4, sehr erfreulich ist, dass 2 neue Int. Kampfrichterinnen Stefan Engl und Rebecca Filipisky aufgrund der Prüfungspunkte, gleich mit dem Brevet 3 einsteigen durften (dazu ist ein Punkteergebnis für Brevet 1 erforderlich), weitere int. geprüfte Kampfrichterinnen sind: Dieter Hayn (2), Gudrun Hayn (3), Volker Ziegler (3), Michael Trenner (3), Nicole Hayn (3)
- **Änderung der Altersstruktur:** auf internationaler Ebene wurde Anfang dieses Jahres 2020 die Altersstruktur verändert. Um eine ähnliche Struktur in Österreich zu haben, wurden auch die Altersklassen in Österreich angepasst. Folgende Klassen sind seit Sommer gültig:
  - 6-9 Jahre Jugend 2
  - 10-12 Jahre Jugend 1
  - 13-16 Jahre JuniorInnen
  - Ab 17 Jahre EliteIm internationalen Programm (nur FIG) laufen parallel zur Elite noch die U21 Klassen (17-21 Jahre), in Österreich werden diese nicht extra angeführt, sondern in die Eliteklasse integriert. Für Qualifikationen in dieser Klasse für die WAGC, können die erforderlichen Pflichten im Rahmen des Wettkampfes gesondert erbracht werden. Auch im Elitekader selbst, werden die Aktiven in diesen Unterteilungen geführt werden. Der



Vorteil der Unterteilung liegt darin, dass den Aktiven ein längerer Übergang von JuniorInnen zu Elite ermöglicht wird. Der Nachteil für Österreich: die U21 in einer eigenen Klasse zu führen, würde zu einer sehr geringen TeilnehmerInnenzahl in der Elite-, sowie der U21 Klasse führen.

- **Auszug aus den Wettkampfergebnissen:**

2017: 1. Platz Benny Wizani (Juniors)/8. Platz Fürschuss Leon (11/12 Jahre) Friendship Cup (GER)

2018:

3. Platz YOG 2018 Benny Wizani

14. Platz JEM 2018 Benny Wizani

2019:

1. Platz Benny Wizani Scalabis Cup (POR) 2019

5. Platz Martin Spatt/ 8. Platz Benny Wizani Friendship Cup (CZE) 2019

12. Platz Synchron Wizani/Fröschl WM Tokio (JPN) 2019

2020:

19. Platz Benny Wizani, 8. Platz Synchron Wizani/Spatt WC Baku 2020

4. Platz Benny Wizani (Elite), 7. Platz Hopfgartner Georg (Juniors), 6. Platz Jenny Lechthaler (13/14J) GymCityOpen Cottbus (GER) 2020

Staatsmeistertitel:

2017:

Elite: Fröschl Niklas und Sabine Budschedl

Syn: Fürschuss Leon/Schöberl Luis und Thier Lina/Thier Yasmin

2018:

Elite: Fröschl Niklas und Hekele Sara

Syn: Pazour Marius/Neuwirth Sebastian und Rechle Lea/ Jenny Lechthaler

2019:

Elite: Wizani Benny und Hekele Sara

Syn: Fröschl Niklas/ Wizani Benny und Ginthör Janina/Gerstenmayer Birgit



## **AUSBLICK**

### **Breite:**

Die Sparte Trampolinspringen kämpft immer noch mit einer sehr geringen Breite, das ausgearbeitete Coach-the-Coach Programm, ist in diesem Jahr aufgrund der Covid-Situation zurückgestellt worden, da es vielen Vereinen derzeit nicht möglich ist das Standard-Programm durchzuführen. Auch die Unterstützung der Firma Eurotramp liegt derzeit auf Eis, da es aufgrund eines Umsatzeinbruches von über 70 % derzeit nicht möglich ist, Geräte für 6-12 Monate leihweise zur Verfügung zu stellen.

Es wird allerdings in kleinem Rahmen versucht, die Vereine zu unterstützen, die sich im Aufbau einer Sparte befinden, bzw. damit starten wollen. Leider gibt es vielfältige Hürden, die oft vielversprechende Starts wieder im Sand verlaufen lassen.

### **Trainierfortbildung:**

Es sollen auch weiterhin 1-2 Übungsleiterkurse im Jahr stattfinden. Der nächste Spezialmodul soll noch in diesem Jahr stattfinden. Sofern sich die Covid Richtlinien nicht mehr ändern, wird er in einer kleinen Gruppe durchgeführt. Der Instruktor ist für 2021 geplant. Es könnte ein hochkarätiger Referent aus der internationalen Szene für die Methodik gewonnen werden. Mit ihm soll es auch eine Fortbildung für bestehende Instrukteure geben, da es in den nächsten Jahren vermutlich zu keiner Trainerausbildung kommen wird.

Es sollen auch weiterhin Trainerfortbildungen der FIG beschickt werden.

### **Kampfrichterausbildung:**

Der neue Code of Points tritt mit 1.1.2022 in Kraft deshalb müssen national und international die Kampfrichter das Brevet erneuern. Es sind 6-8 internationale Kampfrichterinnen geplant. Es sollen davon 2-3 Kampfrichter zum interkontinentalen Kurs entsendet werden. Anfang 2022 sollen mehrere nationale Kampfrichterkurse zur Breveterneuerung durchgeführt werden.



### Wettkämpfe:

- Die österreichischen **Staatsmeisterschaften** sollen, wenn irgendwie möglich, in diesem Jahr in einem Sonderformat stattfinden. Daneben werden auch weiterhin viele Wettkämpfe von den Landesverbänden und ihren Vereinen ausgeschrieben. Obwohl die Situation im Moment sehr schwierig ist, sind alle sehr motiviert, möglichst vieles zu ermöglichen. Da diese Wettkämpfe meist für alle Athleten in Österreich offen ausgeschrieben sind, gibt es eine Vielzahl an Wettkämpfen in Österreich die angeboten wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Verbände und Vereine für diese Arbeit.
- Teilnahme an internationalen **Großveranstaltungen**: die Teilnahme an Weltcups, für die Elite und JuniorInnen ist ein Schwerpunkt der internationalen Beschickung sein. Für die Qualifikation für **die EM und WM/WAGC 2021** wird falls nötig in einer Sonderform stattfinden, sofern keine Wettkämpfe stattfinden können.
- Im kommenden Olympiazzyklus sind erstmals in der Geschichte des österreichischen Trampolinsports reelle Chancen für eine **Olympia-Qualifikation** vorhanden. Wir wünschen Benny Wizani alles Gute auf dem Weg dorthin.

### Kader:

- Der Schwerpunkt der Kaderarbeit liegt derzeit in der Eliteklasse der Herren. Die Arbeit im Nachwuchskader bleibt weiterhin ein wichtiger Bestandteil. Vor allem das Heranführen in den Kader durch neue Aktive ist in den nächsten Jahren ein Ziel. Das Niveau des Nachwuchses steigt international ständig und muss auch in Österreich ständig erhöht werden, was die Kaderqualifikation gerade in den Altersklassen 13/14 sehr schwierig macht.

Ich möchte mich an dieser Stelle noch bei allen bedanken, dich durch ihr zum großen Teil ehrenamtliches Engagement die Sparte vorantreiben. Und freue mich schon auf die weitere Zusammenarbeit.

Mag.<sup>a</sup> Ingrid Hemedinger  
Sportdirektorin Trampolinspringen